



Prof. Dipl. Ing. Arnold Führer

Lebenslauf

- **Geboren am 13.11.1940** in Aussig/Elbe, verheiratet, zwei Töchter.
- **Matura 1959** an der Bundesgewerbeschule in Linz, Oberösterreich, Fachrichtung Maschinenbau.
- **Studium der Nachrichtentechnik** an der Technischen Hochschule in Wien von 1959 bis 1966.
- **Diplomarbeit:** „Impulsspannungsmesser“ bei Dr. Buschbeck am Reaktorzentrum Seibersdorf.
- **1966 – 1967 Entwicklungsingenieur** bei der Firma Wiener Radiowerke und 9 Monate Wehrdienst beim österr. Bundesheer.
- **1967 – 1972 Industrietätigkeit** bei der Firma Telefunken, Ulm bzw. AEG Telefunken, Ulm; zunächst als Entwicklungsingenieur in den Bereichen Bewegliche Stationen und Vorentwicklung und dann als Laborleiter in der Vorentwicklung. Verantwortlich für die Entwicklung eines Programms für die Berechnung von Dioden- und Transistor-Modellparametern aus den Kennlinien und eines Programms für die Analyse elektrischer Schaltungen.
- **1972 – 2007 Professor an der Hochschule Ulm**
bis 1983 im Fachbereich Informatik mit den Lehrgebieten Grundlagen der Elektrotechnik und Simulation technischer Systeme;
ab 1983 im Fachbereich Nachrichtentechnik/Industrieelektronik mit den Lehrgebieten Elektronik und Entwurf integrierter Schaltungen;
ab 1983 Leiter des Labors Schaltungsintegration;
seit 1.3.2007 im Ruhestand und Lehrbeauftragter an der Hochschule Ulm für das Lehrgebiet Entwurf integrierter Schaltungen.
- Ende 1987 **Gründungsmitglied** der **Multi-Projekt-Chip Gruppe** (MPC-Gruppe), einer Vereinigung von Professoren baden-württembergischer Fachhochschulen, die sich mit dem Entwurf integrierter Schaltungen beschäftigen; Sprecher dieser Gruppe von 1988 bis 1996.
- Mitglied von **Eurochip** (heute Europractice), einem Projekt der EU zur Förderung des Entwurfs integrierter Schaltungen an den Hochschulen, seit 1989.
- **Zusammenarbeit mit Industriefirmen:** Zunächst im Rahmen des Technischen Beratungsdienstes der Fachhochschule Ulm, seit 1983 als Mitglied des Transferzentrums Mikroelektronik, Ulm der Steinbeisstiftung Baden-Württemberg; Leiter des Transferzentrums von 1992 bis 2002. Neben Veröffentlichungen im Eigenverlag des Transferzentrums erschien im Hanser Verlag 1983 Band 1 von „Grundgebiete der Elektrotechnik“. Die Bände 2 und 3 folgten 1985 und 2000. Beteiligung an den 3 Bänden jeweils als Mitautor.